

# Mobilitätswende 2024/1 - Mobilitätstechnologie

Mit F&E in Fahrzeugtechnologie, digitalen Schlüsseltechnologien und  
Automatisierter Mobilität die Mobilitätswende vorantreiben

Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt,  
Energie, Mobilität, Innovation und Technologie (BMK)  
Sektion III – Innovation und Technologie  
Abt.4 - Mobilitäts- und Verkehrstechnologien

Wien, 18.06.2024

# Übergreifende Ziele im Bereich Innovation & Technologie

Österreich durch transformative und wirkungsvolle FTI gemeinsam zukunftsfit gestalten:



Die grüne und digitale Transformation nachhaltig mit FTI gestalten durch die Entwicklung und Erprobung von Technologien und Systeminnovationen für die **Klimaneutralität**.

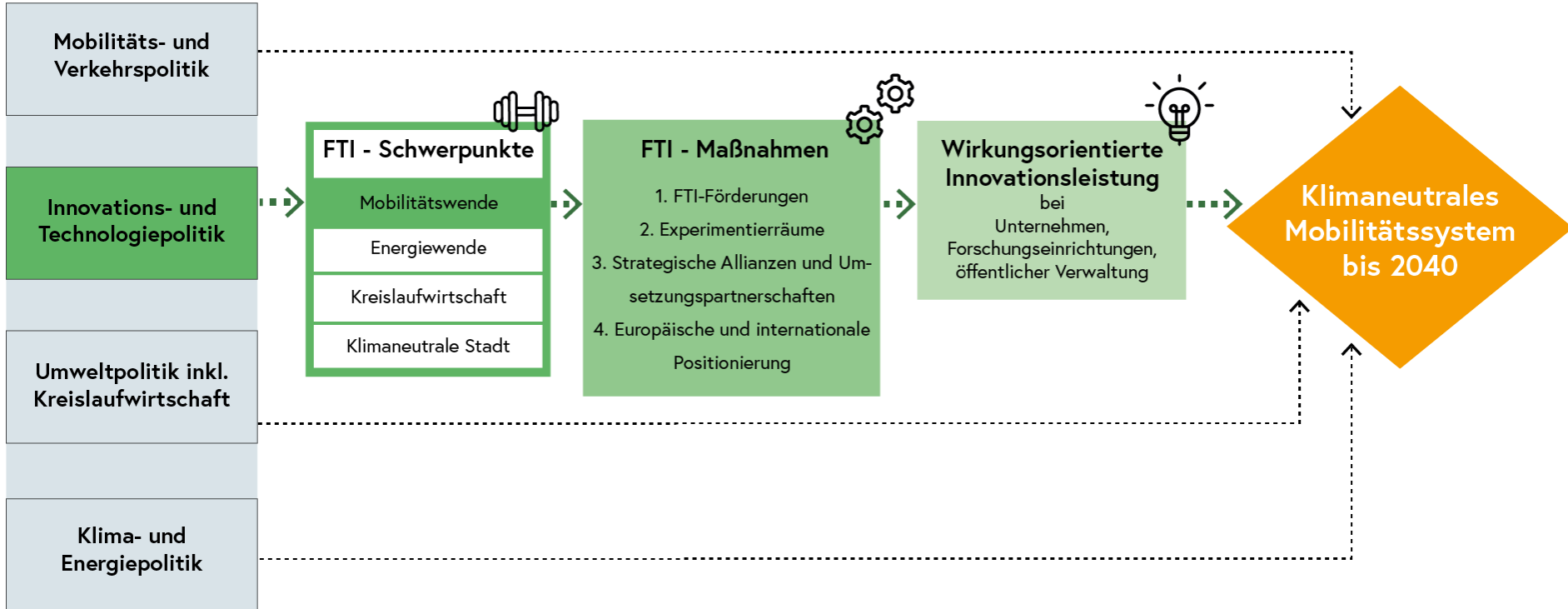


**Wettbewerbsfähigkeit und technologische Souveränität stärken** durch gezieltes Erkennen und Realisieren von Innovationschancen, insbesondere bei der Entwicklung von Schlüsseltechnologien.



**Wohlergehen und Resilienz fördern** durch den Aufbau von Innovationsfähigkeit und Zukunftskompetenzen im Unternehmenssektor, bei Forschungsorganisationen und und zahlreichen Multiplikator:innen im Innovationssystem.

# Das BMK als FTI-politischer Impulsgeber



# Mobilitätswende

## Ziele



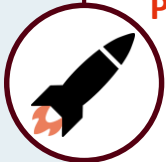
- Durch FTI Maßnahmen die Transformation des Mobilitätssystem bis 2040 durch Verkehrsvermeidung, -verlagerung und -verbesserung unterstützen
- Kreislaufwirtschaft im Mobilitätssystem etablieren

## EU und Internationales



- Horizon Europe Cluster 5: Climate, Energy & Mobility
- Europäische Partnerschaften: Europe's Rail, Clean Hydrogen, 2ZERO, CCAM, Batteries
- Europäische Technologie- & Innovationsplattformen: ERRAC, ERTRAC, ALICE, Batteries Europe

## Prioritäre Maßnahmen zur Zielerreichung



- Bedarfs- und wirkungsorientierte FTI-Förderungen
- Experimentierräume (Mobilitätslabore, Testumgebungen, etc.)

- Allianzen & Umsetzungspartnerschaften
- Europäische & internationale Positionierung
- Kompetenz- & Kapazitätsaufbau für die Mobilitätswende

## Stakeholder und Zielgruppen



- Univ. und außeruniv. Forschungseinrichtungen
- Unternehmen (Mobilitäts- und Logistikdienstleister, Mobilitätsindustrien, Infrastrukturbetreiber, etc.)
- öffentliche Verwaltung (Bund, Länder, Gemeinden, Europäische Kommission)

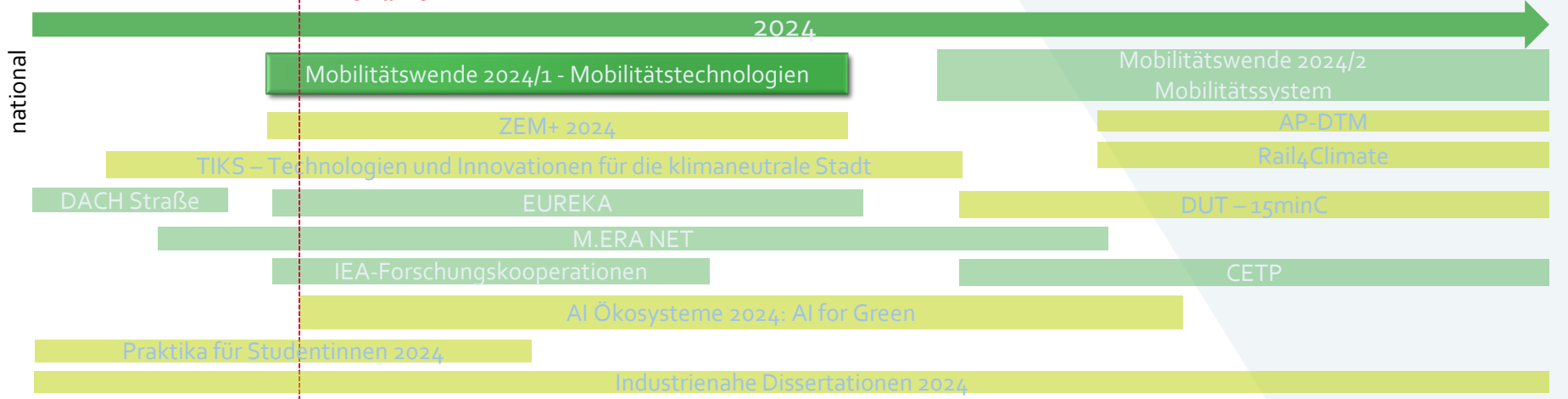
## Budget



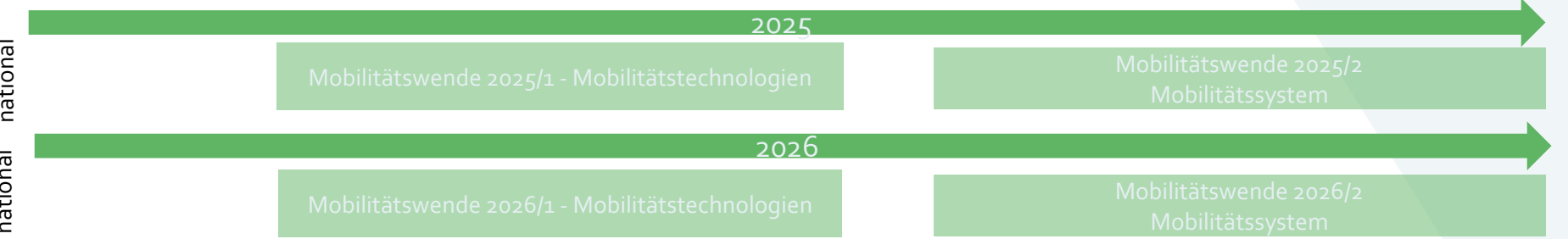
- BMK 90 Mio. € (2024-2026)
- Klima- und Energiefonds: 18 Mio. € p.a
- IPCEI EuBatIn: € 45 Mio.; IPCEI H2: € 125 Mio.

# Mobilitätswende – Ausschreibungen 2024-2026

*Wir sind hier*



**Außerdem: FFG Basisprogramme, Horizon Europe**



# Ziele der Ausschreibung

Beschleunigung der Mobilitätswende durch innovative Technologien und digitale Lösungen, um zu den Zielen **Vermeiden, Verlagern** und **Verbessern** beizutragen:

- Entwicklung und Optimierung von Technologien, um Nicht-Abgas-Emissionen (non-exhaust emissions) zu reduzieren
- Entwicklung und Optimierung von umweltverträglichen Antriebstechnologien für ein klimaneutrales Mobilitätssystem
- Entwicklung innovativer Services und Optimierung von Prozessen für ein klimaneutrales Mobilitätssystem durch die Anwendung digitaler Schlüsseltechnologien & Weltraumtechnologien
- (Weiter-)Entwicklung von Technologien, Systemen und deren Validierungsmethoden für automatisierte Personen- und Gütermobilität, um eine sichere und passgenaue Integration in das sich wandelnde Mobilitätssystem zu schaffen
- Erhöhung der Verkehrssicherheit durch Entwicklung von Technologien und Lösungen für automatisierte Mobilität
- Mobilisierung und Vernetzung von relevanten, nationalen Akteuren (Industrie, Forschung, Betreiber, öffentliche Hand) für automatisierte Mobilität

Erhöhung der **Gleichstellung** und **Diversität** in den Projektteams und Berücksichtigung von Gleichstellungs- und Diversitätsaspekten in der inhaltlichen Bearbeitung jener Projekte, deren Forschungsergebnisse oder Projekteinhalte Menschen betreffen

## Begleitende Aktivitäten und Maßnahmen

- Abwicklung und Betreuung durch FFG Projektbetreuung
- Für kooperative F&E an Projektbeginn & Ende:
  - Data Stewards und Datenmanagementpläne
  - Wirkungsmonitoring-Datenblatt
- Für ausgewählte Schwerpunkte während Projektlaufzeit:
  - Vernetzungsworkshops

# Wirkungsmonitoring

- **Gezielte Erhebung von Forschungslücken und Handlungsbedarfen für möglichst rasche Umsetzung/Skalierung** von vielversprechenden Innovationen in Hinblick auf die Mobilitätswende
- **Identifikation von Innovationen** mit den größten bzw. relevantesten Wirkungsbeiträgen

## Ziele:

- **Zielgerichtete Förderung** dieser Innovationen entsprechend ihres aktuellen Entwicklungsstandes
- Laufende **Verbesserung der Wirksamkeit der FTI-Maßnahmen** (u.a. Weiterentwicklung Instrumentenportfolio)
- **Einbringen unterschiedlicher Perspektiven** durch einen kontinuierlichen Austausch mit Stakeholder:innen



# Datenmanagementpläne

## Ziele:

- **Überblick über Projektdatenlandschaft** schaffen
- Ermöglichung von **Synergien in thematisch ähnlichen Projekten**
- **Potential zum Einsparen von Projektrecherchen**

→ **Mögliche Anknüpfungspunkte für die Weiternutzung** sichtbar machen und **Doppelarbeiten vermeiden** (Effizienz der eingesetzten Mittel erhöhen)

Veröffentlichung auf [www.mobilitaetsdaten.gv.at](http://www.mobilitaetsdaten.gv.at)

Beratung durch **Data Stewards bei der AustriaTech**

# Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

**Constanze Kiener**  
[constanze.kiener@bmk.gv.at](mailto:constanze.kiener@bmk.gv.at)

Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt,  
Energie, Mobilität, Innovation und  
Technologie (BMK)

Sektion III – Innovation und Technologie  
Abt.4 - Mobilitäts- und Verkehrstechnologien